

# Allgemeinverfügung betreffend die Bewilligung glyphosathaltiger Pflanzenschutzmittel

vom 6. November 2006

---

*Das Bundesamt für Landwirtschaft,*

gestützt auf Artikel 31 Absatz 1 der Verordnung vom 18. Mai 2005<sup>1</sup> über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln,

*verfügt:*

**Im Rahmen der Bekämpfung der Schwarzholzkrankheit der Rebe sind die folgenden glyphosathaltigen Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung von Brennesselherden (*Urtica dioica*) im Rebbau zugelassen:**

---

Handelsbezeichnung:	Eidg. Zulassungsnummer:
Agrichem Glyphosate 360 SL	W 6334
Banyo	W 6014
Brex	W 4702
Capito Unkrautvertilger Konzentrat	W 5590
Deserpan fluid	W 5036
Deserpan Spray	W 5052
Deserpan TD	W 6280
Erbex plus	W 4776
Glifonex	W 4946
Glifonex	W 6229
Glyfos	W 5080
Glyfos Best	W 5992
Glyphogan 480 SL	W 4856
Glyphomed	W 5145
Glyphoroc	W 5292
Glyphosat 360 S	W 4792
Glyphosat SA	W 4794
Glyphosate	W 4756
Glyphosate	W 5553
Glyphosate 360A	W 5157
Glyphosate Oxalis	W 5600
Glyphosate SL	W 5726
Glyphosate Spezial	W 5058
Glyphosat Hoko	W 5410
Mas Kill	W 5317
Mioplant Unkrautvertilger Konzentrat	W 5147
Mioplant Unkrautvertilger-Konzentrat	W 6233

<sup>1</sup> SR 916.161

Handelsbezeichnung:	Eidg. Zulassungsnummer:
Roundup	W 2604
Roundup	W 4642
Roundup	W 5982
Roundup dry	W 4859
Roundup Energy	W 6153
Roundup Energy	W 6154
Roundup Max	W 6135
Roundup Max	W 6152
Roundup Turbo	W 6136
Roundup Ultra	W 4858
Tomahawk	W 4432
Tomahawk LG	W 4433
Touchdown System 4	W 6131
Toxer 90	W 6312
Toxer total	W 4730
Unkraut-Stop	W 6106
Vulkan	W 4593
Well Kill	W 4891

Die Zulassung unterliegt den folgenden Bedingungen und Einschränkungen:

- nur für die Behandlung von Brennesselherden
- Behandlung während der Vegetationsperiode
- Gefahr von Phytotoxizität beim Kontakt mit den Grünteilen der Reben: das Produkt darf nicht mit den Rebblättern in Kontakt kommen.

Diese Verfügung gilt bis zum 5. November 2007.

#### **Mitteilung und Veröffentlichung:**

- A. Inhaber von Bewilligungen für glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel
- B. Bundesblatt

Eine allfällige Beschwerde gegen die vorliegende Verfügung hat keine aufschiebende Wirkung.

#### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung bei der Rekurskommission Chemikalien, Effingerstrasse 39, 3003 Bern, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder diejenige seines Vertreters zu enthalten. Die Beschwerdeschrift ist in zweifacher Ausführung unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen. Die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie sich im Besitz des Beschwerdeführers befinden, sind beizulegen.

21. November 2006

Bundesamt für Landwirtschaft  
Abteilung Produktionsmittel:

Olivier Félix